

Herrn Präsidenten des EBA, Herrn G. Hörster.

Sehr geehrter Herr Präsident, nach wochenlangen erfolglosen Beschwerden einer Vielzahl an Bahnanliegern der Strecke OL-WHV wende ich mich an Sie mit der Bitte, die Arbeiten zum Ausbau der Strecke mit Ihren weitreichenden Möglichkeiten in eine **plangerechte** Ausführung zu überführen. Alle bisher absolut begründeten Beschwerden der Anlieger über ständig überzogene Lärmsituationen, erhebliche Zeitüberschreitungen der vorgegebenen Arbeitszeiten, zeitliches Planungschaos der angemeldeten Nacharbeiten, unsinnige Betriebszeiten und Lautstärken der Rottenwarnanlage und vor allem seit Wochen tägliches und nächtliches, oft stundenlanges Laufenlassen von Motoren von Maschinen, die nicht im Arbeitseinsatz sind, haben zu keiner Änderung der Auswirkungen geführt. Die Bevölkerung hat von Beginn der Arbeiten im März jegliche Bauüberwachung und Kontrolle der Arbeiten durch die DB Netz und auch durch das EBA vermisst.

Bitte Herr Präsident, helfen Sie den Anliegern, gerade in der CORONA- Zeit, in der die Nerven vielerorts blank liegen.

Nachfolgend finden Sie die vorerst letzte schriftliche Beschwerde von gestern.

Danke im Voraus und freundliche Grüße aus OL

.

Gesendet: Dienstag, 28. April 2020 15:42

An: abs-ol-whv@deutschebahn.com

Betreff: Störung und Umweltverschmutzung

Moin aus OL, die seit Wochen tägliche Beschwerde: Seit dem Einsatz der Großmaschinen auf der Strecke OL-WHV in OL steht täglich mehrfach eine dazu gehörige Rangierlok meistens ein bis 2 Stunden an nichts angekoppelt mit laufendem Motor und stark nach Diesel stinkend vor Wohnhäusern herum. Obwohl der Planfeststellungsbeschluss genau für diese Situation eine eindeutige Festlegung trifft, verstößt der betr. Lokführer täglich stundenlang gegen jegliche Auflagen. Abgesehen von der stundenlangen Lärmquelle ist das Ganze eine unerhörte Umweltsünde. Das gleiche Verhalten mit einem kleinen PKW in der Stadt hätte längst zu einer Anzeige geführt: „Unerlaubtes Laufenlassen von Motoren!“

Dutzende von Beschwerden seit März sind übrigens alle ins Leere gelaufen. Gibt es denn überhaupt keine Kontrolle dieser Chaos-Firma???? Oder hat der Lokführer eine Spezialanweisung, genau das zu tun, was er tut???